struktur-und-wirkung-umkehr-der-kausalitaet

Diese Arbeit beschreibt die Beziehung von Struktur und Wirkung
als grundlegende Dynamik von Zusammenhang.

Im klassischen Verständnis gilt:
Struktur erzeugt Wirkung.

In dieser Perspektive wird dies umgekehrt:

Wirkung stabilisiert sich zu Struktur.

Struktur ist somit nicht Ausgangspunkt,
sondern das Ergebnis stabilisierter Wirkung.

Wirkung ist dabei nicht als lineare Ursache zu verstehen,
sondern als Feld von Relationen,
das sich unter bestimmten Bedingungen stabilisiert.

Stabile Struktur entsteht dort,
wo Wirkung konsistent wird.

Diese Umkehr der Kausalität ermöglicht es,
Dynamik nicht als Bewegung von Objekten,
sondern als Veränderung von Relationen zu verstehen.

Diese Arbeit steht im Zusammenhang mit:

Minimale Differenz – Δ ~ {0,1} (2026)

Relationale Struktur von Zusammenhang (2026)

Sie verbindet den Ursprung von Differenz
mit der Stabilisierung von Zusammenhang.

Diese Arbeit ist als Referenzpunkt gedacht,
nicht als Abschluss.